

„Qualität vor Quantität“ ist für mich der wichtigste Trend.

Was fasziniert Sie an der Fischbranche?

Es fasziniert mich, dass jede Saison, sogar jeder Tag einmalig ist und immer wieder neue Herausforderungen bringt.

Welches ist der wichtigste Trend der Branche in Ihren Augen?

„Qualität vor Quantität“ ist für mich der wichtigste Trend. Wobei dies kein Trend ist, der kommt und geht. Er steht bei Wilhelm Goedeken immer im Vordergrund allen Handelns. Denn nur durch beste Produktqualität können wir uns neben größeren Mitbewerbern im Markt behaupten.

Welche Leistung in der Fischbranche finden Sie besonders beeindruckend?

Die gesamte Branche zeichnet sich durch eine hohe Dynamik aus. Neue Food-Trends werden schnell aufgegriffen und in neue Produkte umgesetzt.

Welches Fischprodukt bevorzugen Sie?

Ich liebe Klassiker, wie einen Teller Backfisch mit Bratkartoffeln oder Matjes mit neuen Kartoffeln. Und die Feinkost-Produkte aus unserer Manufaktur sind für mich immer wieder ein Genuss.

Wen zitieren Sie am liebsten mit welchem Spruch?

„Der frühe Vogel fängt den Wurm!“ ist eine Lebensweisheit, die sich meiner Erfahrung nach immer wieder bestätigt. Wer den Markt aufmerksam beobachtet, schnell und gezielt auf die Entwicklungen reagiert und am Ball bleibt, gewinnt langfristig und bleibt erfolgreich.

Welche besonderen Eigenschaften müssen andere beim Umgang mit Ihnen in Kauf nehmen?

Ich habe eine direkte, offene Art. Zudem sind Zuverlässigkeit und Gesprächsbereitschaft zwei meiner besonderen persönlichen Eigenschaften.

Mit wem würden Sie gerne einen Abend verbringen und warum?

Ich freue mich immer sehr, wenn ich mit meiner Frau, die auch im Unternehmen arbeitet, einen entspannten Abend in einem guten Restaurant bei einem tollen Essen verbringen kann. Wir finden immer interessante Gesprächsthemen.

Wie gehen Sie mit Stress um?

In Stresssituationen versuche ich, alle Aufgaben Punkt für Punkt ruhig abzuarbeiten. Das klappt auch meistens.

Was bringt Sie in Rage, beruflich und privat?

Unehrlichkeit, Unzuverlässigkeit und Respektlosigkeit anderen gegenüber sind Dinge, die mich wirklich wütend machen, wenn ich sie im Beruf oder privat erlebe.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, haben es aber bisher noch nicht geschafft?

Südamerika ist für mich seit langem ein Sehnsuchtsziel. Bislang habe ich es noch nicht geschafft, diesen Kontinent zu erkunden.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit, haben Sie ein Hobby?

Ich spiele seit Jahren Tennis. Wenn ich den Filzball übers Netz schlage, bekomme ich den Kopf frei und halte mich zudem fit.

Bei welcher Sendung schalten Sie den Fernseher ein?

Ich schaue Nachrichtensendungen und wähle gerne gezielt Filme in der Mediathek aus.

Haben Sie Ihren Traumberuf? Was wären Sie sonst gerne geworden?

Ja, ich habe mit der Leitung der Wilhelm Goedeken GmbH meinen Traumberuf gefunden. Hätte ich nicht meine Leidenschaft zum Beruf machen können, wäre ich Historiker geworden.

Was sollte man im Leben unbedingt einmal erlebt haben?

Mir ist das Glück vergönnt, drei Söhne zu haben. Für mich waren ihre Geburten unvergleichliche Erlebnisse. Jetzt genieße ich es, sie auf ihrem weiteren Lebensweg zu begleiten.

Wenn Sie einen Tag in Deutschland regieren sollten, was würden Sie als erstes tun?

Über diese Frage habe ich lange nachgedacht, da ich viele „Baustellen“ sehe. Aber ein Abbau der Bürokratie würde mir und sicher auch anderen mittelständischen Unternehmern das Berufsleben enorm erleichtern.

Who is Who



FOTO: GOEDEKEN

Christian Brandt (51)

konnte seine Leidenschaft zum Beruf machen. Bereits seine Ausbildung zum Kaufmann absolvierte er in der Feinkost-Branche. Nach dem frühen Tod seines Vaters übernahm Christian Brandt als 24-Jähriger die Geschicke der Wilhelm Goedeken GmbH. Im Laufe der Zeit entwickelte er mit viel Liebe zum Detail und hohen Qualitätsansprüchen den Spezialisten für Fischmarinaden zur anerkannten Manufaktur für exquisite Feinkost weiter.

Die Wilhelm Goedeken GmbH

wurde 1926 gegründet und stellt hochwertige, frische Feinkost-Salate und Marinaden her. Die Manufaktur beschäftigt heute knapp 50 Mitarbeiter und ist einer der größten Produktionsbetriebe am Hamburger Fischmarkt. Zum Sortiment gehören neben Klassikern auch saisonale Spezialitäten. Der Vertrieb erfolgt über den Fach- und Großhandel sowie den Lebensmitteleinzelhandel (Bedientheke und SB-Bereich). Zum Unternehmen gehört zudem die Goedekens Kombüse. Das Bistro in der Großen Elbstraße ist eine beliebte Adresse für alle Fischfans. Auf der Speisekarte stehen zahlreiche Mittagsgesichte und Fischbrötchen aus eigener Produktion.